

Regionale psychiatrische Hilfesysteme und Ökonomie

14. FACHTAGUNG PSYCHIATRIE

Netzwerke leben!

12. - 13. Mai 2022, Berlin oder Digital (Hybrid)

- Tagungsleitung: **Dr. Peter Brückner-Bozetti** und **Veronika Knebusch**,
Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen
- Tagungsmoderation: **Brigitte Silber**, EX-IN Genesungsbegleiterin, Biberach
Ralph Erdenberger, Journalist und Autor, WDR, Köln
- Wissenschaftliche Leitung: **Prof. Dr. Martin Heinze**, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Donnerstag, 12. Mai 2022

- 09.00 - 09.15** **Begrüßung**
- 09.15 - 09.25** **Wie erleben wir Modelle von Netzwerken?**
Ein Video aus der Perspektive der Mitarbeitenden
- 09.25 - 10.00** **Das Funktionale Basismodell - Arbeiten im Netzwerk als Voraussetzung**
Prof. Dr. Ingmar Steinhart, Direktor, Institut für Sozialpsychiatrie
Mecklenburg-Vorpommern e.V., Universitätsmedizin Greifswald
- 10.00 - 10.35** **Netzwerke in der Praxis - Neue Anforderungen für das Personal**
Fenia Wolff, Gesundheits- und Krankenpflegerin, stellvertretende
Personalratsvorsitzende, Pfalzkrankenhaus
Bernhard Dobbe, Personalratsvorsitzender, Pfalzkrankenhaus
- 10.35 - 10.55** **Pause**
- 10.55 - 11.30** **Kooperation statt Konkurrenz - Netzwerke stärken**
Dr. Kirsten Kappert-Gonther, Bündnis 90/Die Grünen, Abgeordnete im
Deutschen Bundestag, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Obfrau im Ausschuss für Gesundheit

11.30 - 13.00

Podiumsdiskussion

Vernetzte Lebens- und Arbeitswelten - vom Modell zur Regel?

Anett Rose-Losert, Geschäftsführerin, Klinikum am Weissenhof Weinsberg, Klinikum Schloss Winnenden und Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Dr. Anne Berghöfer, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Jörg Utschakowski, Referatsleitung 46 - Psychiatrie und Sucht, Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz, Freie Hansestadt Bremen

Claudia Seydholdt, geschäftsführender Vorstand Die Kette e.V.

Dr. Julian Dilling, Leiter, Referat Bedarfsplanung, Psychotherapie und Neue Versorgungsformen, GKV-Spitzenverband

Christoff Liertz, Personalrat LVR-Klinik Bonn

13.00 - 14.30

Mittagspause

14.30 - 17.00

Vertiefende Workshops

Workshop 1: Praxis der Netzwerkarbeit

Von der Theorie zur Praxis: Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen haben einen Rechtsanspruch darauf, jederzeit und an jedem Ort in Deutschland individuell zugeschnittene und aufeinander abgestimmte Hilfen zu erhalten. Um dies zu realisieren, muss das funktionale Basismodell von Steinhart und Wienberg in der Praxis umgesetzt werden. In diesem Workshop soll vorgestellt und diskutiert werden, wo es in Deutschland bereits erste Ansätze gibt.

Moderation:

Kay Herklotz, Vorstand, Geschäftsstelle Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V. und stv. Vorsitzender, Dachverbands Gemeindepsychiatrie

Hilfen wie aus einer Hand - wie geht das? Komplexe Vernetzung von Angeboten in einem gemeindepsychiatrischen Verein

Dr. Thomas Hummelsheim, Vorsitzender Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.

Durch die Maschen gefallen? Was es braucht, um erfolgreich in Netz(werk)en zu arbeiten

Steffen Dolinski, Bereichsleiter Ambulante Dienste, Psychosozialer Trägerverein Sachsen e.V.

Verbreitung von Innovationen im Versorgungsalltag. Was lehrt uns die Forschung?

Dr. Anne Berghöfer, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Workshop 2: Reduzieren Netzwerke Zwang?

Moderation: **Prof. Dr. Martin Heinze**, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Ergebnisse des Projektes: Vermeidung von Zwangsmaßnahmen im gemeindepsychiatrischen Hilfesystem

Matthias Rosemann, Geschäftsführer, Träger gGmbH Berlin-Reinickendorf und Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V. und der Aktion Psychisch Kranke e.V.

Helfen sektorenübergreifende Versorgungsstrukturen bei der Vermeidung von Zwang im klinischen Alltag

Dr. Steve Truöl, Chefarzt Abteilung Depression und Trauma, ZfP Südwürttemberg

Workshop 3: Die Macht des Geldes - Von Anreizen und Fehlanreizen

Moderation: N.N.

Geld oder Strukturen - ein Blick in die Praxis

Dr. Julian Dilling, Leiter, Referat Bedarfsplanung, Psychotherapie und Neue Versorgungsformen, GKV-Spitzenverband

Finanzierung von Netzwerken kritisch reflektiert

Prof. Arno Deister, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Selbsthilfe mitdenken und mitversorgen

Martina Heland-Graef, Vorstand, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.

Workshop 4: Veränderungen in der Versorgungslandschaft und konkrete Herausforderungen für das Personal

Notwendige Netzwerke für das Personal: Das Personal bewegt sich weg von der Institutionsperspektive hin zur Nutzendensicht. Es braucht hierzu auch den richtigen Blick auf die Herausforderungen des Netzwerkes. Dies gilt insbesondere für:

- Den Blick auf die Bedürfnisse der Beschäftigten (Mensch, Expertise und Netzwerkarbeit),
- Die Erwartungen an die Führung (Chancen und Praxis eines agilen Managements),
- Leitplanken durch die Arbeitnehmervertretungen (Wächter und Mitgestalter); Gewerkschaft als Verbündete und Taktgeber

Moderation: **Gisela Neunhöffer**, ver.di

Aus einer Hand: Sektorübergreifendes Arbeiten, geht das?

Fenia Wolff, Gesundheits- und Krankenpflegerin, stellvertretende Personalratsvorsitzende, Pfalzkrankenhaus

Der Personalrat als Co-Manager: Von der Mitbestimmung zur Mitgestaltung?

Bernhard Dobbe, Personalratsvorsitzender, Pfalzkrankenhaus

Workshop 5: Digitalisierung und Netzwerke

Die Digitalisierung im Gesundheits- und Sozialwesen ist für die einen Segen, die anderen Fluch. Und was macht die Digitalisierung mit der Vernetzung? Ausgrenzung und Abbau von Barrieren durch digitale Zugänge werden sichtbar. Der Workshop versucht im Dschungel der Debatte Klarheit zu verschaffen und baut auf den bisherigen Workshops zu diesem Thema auf. Trends werden beleuchtet und sowohl die Beteiligung der Nutzenden als auch die der Beschäftigten stehen im Mittelpunkt der Debatte. Denn, Digitalisierung ist nicht für Nerds, sondern sie ist ein Katalysator für Erfolg und Misserfolg von Netzwerken.

Moderation: **Dr. Gabriel Gerlinger**, Politikbeauftragter des Vorstands u. Leiter
Wissenschaftlicher Dienst, DGPPN, Berlin

Paul Bomke, Geschäftsführer, Pfalzkrlinikum

Digitale Plattformen als niederschwelliger Zugang zur Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. Alexander Gary, Geschäftsbereichsleiter
Unternehmensentwicklung/Maßregelvollzug/QM, Vitos GmbH

Digitale Teilhabe in der Gemeindepsychiatrie mit MS Teams

Andreas Biehn, Projektkoordinator Modell 365 Grad, Betreuen-Fördern-
Wohnen (Gemeindepsychiatrie), Pfalzkrlinikum

Deborah Samba, Genesungsbegleiterin, Pfalzkrlinikum

Therapie und Recovery: E-Health-Plattform am Beispiel von eRecover

Prof. Dr. Martin Lambert, Stellvertretender Klinikdirektor und Leitender
Oberarzt, UKE Hamburg

17.15 - 17.45

Abschluss

- 09.00 - 09.10** **Begrüßung**
- 09.10 - 09.35** **Klimawandel auch bei uns?! Berichte aus dem Ahrtal**
Insa Backe, Moderatorin, WDR Köln
- 09.35 - 09.55** **Die Folgen des Klimawandels auf die mentale Gesundheit**
Katharina van Bronswijk, Psychologische Psychotherapeutin, Vorstandsmitglied und Sprecherin im Pressteam der Psychologists/Psychotherapists for Future Deutschland e.V.
- 09.55 - 10.30** **Wie können wir unser Zusammenleben und die Versorgungslandschaft (Klima-)resilienter gestalten? - Eine Gesprächsrunde**
Was bedeutet der Klimawandel und vermehrt auftretende Naturkatastrophen: für das Gesundheitssystem, für Beschäftigte in psychosozialen Einrichtungen, für Nutzer*innen, für Bürger*innen, Städte und Regionen? Wie können wir dem gemeinsam präventiv begegnen? Welche Netzwerke müssen weiter gestärkt werden? Diese und weitere Fragen werden von einer multiprofessionellen Runde diskutiert.
- 10.30 - 10.45** **Pause**
- 10.45 - 13.15** **Foren I - VI**
- Forum I:** **Forensische Psychiatrie und Maßregelvollzug in Netzwerken**
Moderation: **Jutta Muysers**, Ärztliche Direktorin, LVR Klinik Langenfeld, stellvertretende Leiterin des Referats Forensische Psychiatrie der DGPPN
Schnittstelle Allgemeinpsychiatrie und Forensik
Jutta Muysers, DGPPN
Forensische Psychiatrie und Gemeindepsychiatrie - eine wichtige Verbindung
Dr. Michael Konrad, Exponent der Sozialpsychiatrie in Baden-Württemberg
Dr. Udo Frank, Zentralbereichsleitung Maßregelvollzug, ZfP Südwürttemberg
Entwicklung der Einweisungen gemäß § 126a StPO in Maßregelvollzugskliniken
Dr. Udo Frank, ZfP Südwürttemberg

Forum II: Wie verändert sich die Gesetzgebung und was braucht es?

Moderation: **Stefan Thewes**, Kaufmännischer Direktor, LVR-Klinik Langenfeld
Nils Greve, Vorsitzender des Dachverbands Gemeindepsychiatrie

...aus der Sicht der Krankenkassen

Matthias Mohrmann, Mitglied des Vorstands, AOK Rheinland/Hamburg

...aus der Sicht der Kliniken

Michael van Brederode, LVR-Institut für Forschung und Bildung

...aus der Sicht der Gemeindepsychiatrie

Matthias Rosemann, Geschäftsführer, Träger gGmbH Berlin-Reinickendorf; Vorstandsmitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft Gemeindepsychiatrischer Verbände e.V. & d. Aktion Psychisch Kranke e.V.

Mit einem Kommentar von **Heiko Piekorz**, ver.di

Forum III: „Die andere Seite der PPP-RL“ - Die Zukunft des Personalmanagements in der psychosozialen Versorgung

Die PPP-RL ist derzeit das Thema, das Management, die Beschäftigten und die Interessenvertretungen beschäftigt. Die Sanktionen sind zwar erst einmal in das Jahr 2023 verschoben, aber die Diskussion um die Gestaltung der PPP-RL, über Sanktionen, die Personalbemessung und das Personalmanagement in der Psychiatrie hält an. Derzeit wird übereinander geredet, die Fronten scheinen verhärtet und so ist ein konstruktiver Dialog notwendiger denn je. Wir möchten in diesem Workshop die verschiedenen Interessengruppen zu einem Dialog einladen.

Moderation: **Dr. Christian Dohmen**, ATOSS Software AG
Katharina Ries-Heidtke

Die Perspektive der Versorgungsqualität: „Sichert oder gefährdet die PPP-RL die Versorgung? Wie soll ein versorgungsorientiertes Personalmanagement in der Psychiatrie und in der psychosozialen Versorgung gestaltet werden?“

Dr. Marianne Klein, Ärztliche Direktorin, ZfP Winnenden

Die Perspektive der Kostenträger: PPP-RL und ihre Weiterentwicklung

Göran Lehmann, Team Krankenhausstrategie (KHS), Fachbereich Stationäre Versorgung (SV) Techniker Krankenkasse

Alternativen und / oder die Weiterentwicklung der PPP-RL - Warum brauchen wir eine Personalbemessung und welche Rolle spielt dabei ein zukunftsorientiertes Personalmanagement? Die Perspektive der Beschäftigten

Gisela Neunhöffer, ver.di

„Eine Allianz für Personal“ - Thesen zur „anderen Seite der PPP-RL“ und die Integration unterschiedlicher Interessen

Dr. Peter Brückner-Bozetti, Geschäftsführer Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

Prof. Dr. Meinolf Noeker, LWL-Krankenhausdezernent, Landschaftsverband Westfalen-Lippe

**Forum IV: Wirkung und Wirksamkeit in der Eingliederungshilfe
Wo stehen wir und wo wollen wir hin?**

Moderation: **Martina Heland-Graef**, Vorstand, Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
Jessica Reichstein, Geschäftsführender Vorstand, DGSP

Unter anderem mit: **Maike Eyring**, Diplom Sozialpädagogin, Master of Art Soziale Arbeit /
Gemeindepsychiatrie, Fachgebietsleitung Wohnen, Die Kette e.V.

Forum V: From being asked to making decisions...

Moderation: **Prof. Dr. Martin Heinze**, Chefarzt Hochschulklinik für Psychiatrie und
Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Brandenburg
...on the role of users/survivors in mental health research in the UK
Dr. Stan Papoulias, Research Associate, Service User Research Enterprise,
King's College London

...on the role of users/survivors in mental health research in the USA
Nev Jones PhD, Assistant Professor, School of Social Work, University of
Pittsburgh

...on the role of users/survivors in mental health research in Germany
Prof. Dr. Sebastian von Peter, Oberarzt an der Hochschulklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule
Brandenburg an der Immanuel Albertinen Klinik Rüdersdorf

Ute Krämer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Immanuel Klinik Rüdersdorf,
Hochschulklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der MHB

Georgia Fehler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Zentrum für
Versorgungsforschung Brandenburg (ZVF-BB)
an der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB)

Forum VI: Planetare Gesundheit - Denken und Handeln in Netzwerken

Moderation: **Markus Geißler**, Sozialarbeiter, Immanuel Klinik Rüdersdorf
Veronika Knebusch, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und
Projektkoordinatorin, Forum für Gesundheitswirtschaft gGmbH, Bremen

**Hürden für den Klimaschutz aus psychologischer Perspektive und wie
man sie überwinden kann**

Lea Dohm, Mit-Initiatorin Psychologists for Future Deutschland e.V.,
Psychologische Psychotherapeutin

Transformation zur klimaneutralen Klinik - Ein Bericht aus der Praxis
Maurizio Bär, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Aus einer Stimme viele machen - Die Transformation organisieren
N.N., ver.di

13.15 - 14.00 **Mittagspause**

14.00 - 16.00 **Positionen zum Koalitionsvertrag**
- ein Diskussionsforum mit geladenen Politiker:innen

Unter anderem mit: **Dr. Katja Pähle** (SPD), Abgeordnete und Vorsitzende der SPD-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

16.00 - 16.15 **Abschluss**

Satellit Web-Veranstaltung – Die Macht der Worte

Am 4. Mai 17-19 Uhr

Digital

Moderation: **Ralph Erdenberger**, Journalist und Autor, WDR, Köln

17.00 **Begrüßung**

17.15 **Nutzende, Betroffene, Patient:innen, ... -**
Welche Rolle spielt die Selbst- und Fremdbezeichnung?

N.N.

18.05 **Kurze Pause**

18.10 **Psychische Erkrankungen in den Medien**
Prof. Dr. Eva Baumann, Direktorin, Institut für Journalistik und
Kommunikationsforschung Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover / Hanover Center for Health Communication [HC]²

19.00 **Abschluss**

Wir danken allen Kooperationspartnern und Unterstützern!

